

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1910-1911**

28.6.1911

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Mittwoch, den 28. Juni 1911.

37. Vorstellung außer Abonnement.

Die Fledermaus

Operette in drei Akten, nach Weillbac und Halévy's „Revueillon“ bearbeitet von C. Haffner und R. Genée. Musik von Johann Strauß.

Russische Leitung: Leopold Reichwein.

Spanische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Gabriel von Eisenstein, Rentier	Hans Bussard.
Rosalinde, seine Frau	Olga Kallenfee.
Kraut, Gefängnis-Direktor	Walter Koth.
Prinz Orloffin	Wjella Tered.
Alfred, sein Gesangslehrer	Hans Eiwert.
Doktor Kalle, Notar	Jan van Gorkom.
Doktor Blind, Advokat	Friedrich Gel.
Abel, Stubenmädchen Rosalindens	Käthe Barmerdörfer.
Ali-Bey, ein vornehmer Ägypter	Max Schneider.
Namusa, japanischer Gesandtschafts-Attache	Hermann Benedict.
Murray, ein reicher Amerikaner	Willy Kamperd.
Cariceni, ein Marquis	Adolf Hallöge.
Frosch, Gefängnis-Aufsicht	Wilhelm Kempf.
Swan, Kammerdiener des Prinzen	Ludwig Schneider.
Ida,	Marie Geride.
Melanie,	Marie Hutt.
Kaufmann d. Oper,	Anna Hank.
Walter des Prinzen,	Reopoldine Hank.
Orloffin,	Emma Hank.
Silvia,	
Sabine,	
Hermine,	
Sibenie,	
Rizi,	
	Franz Frohmann.
	Jakob Weiß.
	Wilhelm Warm.
	Josef Raubers.

Amtsdienner, Herren und Damen, Bediente.
Die Handlung spielt in einem Salons in der Nähe St. A.

Vorkommende Töne, arrangiert von Paula Allegri-Bayl.

1. **Spanisch:** Olga Krenzig und Vera Gräffer.
2. **Schottisch:** Vera Gräffer, Johanna Siebert und Anna Frohmann.
3. **Russisch:** Ann Eisenhard, Marie Kapp, Nina Roth und Hermine Taha.
4. **Böhmisch:** Vera Veger, Rosa Waade, Anna Lebrecht und Elisabeth Hubert.
5. **Hungarisch:** Olga Keger und Richard Allegri.

Nach jedem Akte eine längere Pause.

Bekanntmachungen.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: halb acht Uhr.

Ende: einviertel elf Uhr.

Preise der Plätze: Balkon: 1. Abt. $\text{M} 6.-$, Speerfeld: 1. Abt. $\text{M} 4.50$ usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Gewechselt kein Rückhalt entsteht, wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notensätze demogen zu wahren; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Kartgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müsste, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Kraut: Franz Koth.

Spielplan.

Donnerstag, den 29. Juni:	70. B. Königskinder.	Anfang 7 Uhr.
Freitag, den 30. Juni:	71. C. Großstadtluft.	Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.
Samstag, den 1. Juli:	38. Vorstellung außer Abonnement. Kleine Preise. Die lustigen Weiber von Windsor.	Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.
Sonntag, den 2. Juli:	71. A. Der Rosenkavalier.	Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Abonnement-Einladung für die Spielzeit 1911/12.

Das Jahresabonnement auf einen Theatertag kostet für eine Vorstellung:

	I. Abt.	II. Abt.
I. Rang-Vorgr. Ballen	3.00 M	3.- M
II. Rang Mitte, Speerfeld und Parterrelogen	2.50 M	2.25 M
II. Rang Seite	2.25 M	1.75 M
III. Rang Mitte	- M	1.50 M

Das Abonnement kann von jeder Vorstellung an begonnen werden; es werden nur die Vorstellungen bezahlt, die dem Abonnement zugehören. Ein Dreimonatsabonnement umfasst im Quartal 18 Vorstellungen, ein Sechsel 9 Vorstellungen.